

Geborene: 1) Joh. Christian Wunderlich, Einw. in Arnsgrün, T. Christiane Juliane. 2) Mstr. Joh. Glieb Gerbets, Zimmerm. u. Einw. in Reuth T., Joh. Kathar. 3) Ein unchel. S. in Sohl. 4) Mstr. Christian Adam Kellers, Schuhm. in Mühlhausen, T. Caroline Margarethe. 5) Mstr. Adam Jonas Willgeroths, Webers u. Einw. in Sohl todtegeb. T.

Beerdigte: Eve Marie, weill. Mstr. Joh. Christoph Schillers, gewesenen Müllers u. Zimmerm. in Elster, hinterl. Wittwe, 83 J. 10 W. 22 T. mit Pred. u. Abdank. 2) Friedr. Aug. Zophels, Einw. in Mühlhausen S. Joh. August, 2 J. 2 W. 5 T. mit Pred. 3) Joh. Wolfgang Steinels, Einw. in Grün Wochensohn., Joh. Ehr. Wolfgang, 12 T. mit Leichenpred. 4) Mstr. Adam Jonas Willgeroths, Webers in Sohl todtegeb. T.

Bekanntmachung. Laut der unter heutigem Tage eingegangenen hohen Intimazion betragen die Immobilien-Brandkassenbeiträge auf den Termin Michaelis 1837 zwei Groschen von jedem Hundert und sind von sämtlichen Hausbesitzern hiesiger Stadt, sowie der Vorstädte Schadendek und Kessel, ingleichen des anher gehörigen Theils von Gattengrün binnen 14 Tagen und längstens bis zum 26. März d. J.

an den betreffenden Einnehmer, Herrn Johann Elias Jentzler hieselbst, bei Vermeidung der Exekuzion unfehlbar abzuliefern. Adorf, am 26. Februar 1838.

Der Stadtrath das. **Todt.**

Freiwillige Subhastation. Auf Antrag des Färbermstr. Karl August König allhier, soll das demselben gehörige, privilegirte Bürgerhaus sub No. 133, nebst Färberet und Mandel, Scheune, Schuppen und Gemüsegarten, auf 1700 Thlr. taxirt,

den 9. März 1838

öffentlich, jedoch freiwillig an Gerichtsstelle allhier verkauft werden. Kaufliebhaber werden daher hiermit eingeladen, sich gedachten Tages, Vormittags vor 12 Uhr, an Gerichtsstelle allhier einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die nähere Beschaffenheit des Hauses nebst Zubehör ist aus der hier aushängenden, ungefähren Beschreibung zu erfahren. Im Erstehungsstermine oder wenige Tage darnach sind 600 Thlr., die übrigen Kaufgelder ein Vierteljahr darnach ins Gericht zu bezahlen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Schöneck, den 18. Jan. 1838.

Das Stadtgericht das. S. N. Schanz.

Edictalladung.

Der Schmiedegeselle Johann Georg Todt von Zwota hat sich vor 22 Jahren von hier auf die Wanderschaft begeben, und seit dieser Zeit von sich keine Nachricht anher gelangen lassen, weshalb dessen Vater, Mstr. Johann Christian Todt allhier, auf Erlassung der Edictalien in Gemäßheit des Mandats vom 13. November 1779 angetragen hat. Gerichtswegen werden daher ernannter Johann Georg Todt, oder dafern derselbe nicht mehr am Leben sein sollte, dessen Erben, sowie alle diejenigen, welche aus irgend

einem Rechtsgrunde Ansprüche an dessen Vermögen zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich geladen den 15. März l. J. 1838

welchen wir zum Edictaltermin anberaumat haben, zu rechter früherer Gerichtszeit an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle in Person und resp. durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche anzubringen, zu bescheinigen und mit dem zu bestellenden Contradictor darüber binnen Sechs Wochen rechtlich zu verfahren, unter der Verwarnung, daß außerdem der Abwesende für todt werde erklärt und dessen Vermögen an seine nächsten bekannten Erben nach Ablauf eines Jahres verabsolgt, alle Richterschiedene aber für ausgeschlossen und der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden geachtet werden, hierauf aber den 28. April desselben Jahres der Introlation der Acten und deren Versendung nach rechtl. Erkenntnisse, und sodann

den 23. Juni ejusd. ai.

der Publication des eingeholten Urtheils, oder auch nach Befinden eines Gerichtsbescheides sich zu versehen. Auswärtige haben an hiesigem Orte zur Annahme der an sie zu erlassenden Ladungen Bevollmächtigte zu bestellen.

Zwota, den 10. October 1837.

Die Gerichte das. August Jani, Ger. Dir.

Einladung

zum

Carnevalsball in Delsnitz.

An dem Namenstage unsers allergnädigsten Königs, den 5. März dies. J.

beabsichtigen die Unterzeichneten ihren Carnevalsball zu geben. Auswärtige Honoratioren werden zu demselben hiermit freundlichst eingeladen und ersucht, sich recht zahlreich einzufinden, da wir Alles aufbieten werden, um den Aufenthalt angenehm zu machen. Für gute Musik, Speisen, Getränke und Bedienung ist wieder bestens gesorgt. Entree-Billets à 12 gr. sind bei unserm Kassirer, Herrn Kaufmann Wilhelm Pab, an der Kasse aber zu 14 gr. zu haben.

Delsnitz am 20. Febr. 1838.

Die Casino-Besitzer das.

Auktion. Die im vorigen Stücke dies. Bl. von mir angekündigte Auktion beginnt nächsten Dienstag Mittags um 1 Uhr. Auguste Fischendorf in Adorf.

Verkauf. Zwanzig und einige Centner ganz gutes Heu liegen in der Pfarre zu Markneukirchen zu verkaufen.

Druckfehler. In den „Notizen“ am Ende des vorigen Blattes lies bei No. 4 Straßenbesserung statt: Verbesserung, und bei No. 5 G—dorf statt: Ch—dorf.

Getreidepreis in Adorf am 23. Februar 1838.

Waizen:	—	thlr.	—	gr.	—	pf.	bis	—	thlr.	—	gr.	—	pf.
Korn:	3	:	12	:	—	:	:	—	:	—	:	—	:
Gerste:	—	:	—	:	—	:	:	—	:	—	:	—	:
Hafer:	1	:	14	:	—	:	:	—	:	—	:	—	:

Karl Todt, Redaktor; der Stadtrath, Verleger.